

Weißer Nacht mit einstigen Gegnern

Tennisclub Blau-Weiß Birstein feiert sein Sommerfest und ehrt Clubmeister

Birstein (dl). Eis(bären)-Zeit war im Tennisheim des Tennisclubs Blau-Weiß Birstein nicht nur witterungsbedingt angesagt. Unter dem Motto „White Night – Alles in Weiß“ feierten die Anhänger des weißen Sports im passenden Outfit zusammen mit ihren neuen Freunden vom Musikverein Dudenhofen, den siegreichen Gegnern und „Verein des Jahres“ im HR4-Wettstreit (die GNZ berichtete), ihr traditionelles Sommerfest. Immer wieder gern gesehener Gast war Soulsänger und Entertainer „Solo-Ingo“, der es sich auch an seinem Geburtstag nicht nehmen ließ, durch den Abend zu führen.

Im Halbfinale des Wettbewerbs „Mein Verein in HR4“ mussten sie sich den Dudenhofenern in einer engen Entscheidung geschlagen geben; der spätere Gewinner, der Musikverein Dudenhofen, wollte es jedoch nicht einsehen, dass der TC Birstein dafür leer ausgehen sollte. Deshalb hatten sie ihr 50-Liter-Fässchen mitge-



Clubmeister des TC Blau-Weiß Birstein (von links): Ines Schöhl, Rebekka Alt, Dirk Frank, Thomas Neff, Jens Nauck und Sonja Lofink. (Foto: Löchl)

bracht, um es gemeinsam mit den neuen Freunden auszutrinken. Die Schmucker Brauerei hat daraufhin als Sponsor der Veranstaltung noch ein weite-

res Fass fürs Sommerfest spendiert.

Auch wenn sie sonst lieber im Freien gesessen hätten, freute sich Vereinsvorsitzen-

ren hatte der seinen letzten unvergesslichen Auftritt im Birsteiner Tennishaus. Sich durch die Farbe seiner Musik von den anderen Gästen abhebend, unterhielt der Soulsänger aus Riedstadt Eisbären und andere Weiße mit Songs aus seinem „schwarzen Repertoire“ im Stil von James Brown und Wilson Pickett. Im Kinderchor Langenselbold hat Ingo Margraf 1984 seine Karriere als Sänger begonnen.

Den schönen Rahmen der Veranstaltung nutzte der Vorsitzende Schlums außerdem, um die diesjährigen Clubmeister zu ehren: Ines Schöhl (Damen Doppel), Rebekka Alt (Damen Doppel und Damen Einzel), Dirk Frank (Herren Doppel), Thomas Neff (Herren Doppel), Jens Nauck (Mixed) und Sonja Lofink (Mixed). Sonja Lofink gehörte auch zu denjenigen Vereinsmitgliedern, die bei allen Spielen der Clubmeisterschaften mitgemacht haben. Deshalb erhielt sie den Sonderpreis für ein Wellness-Wochenende zu zweit.

der Manfred Schlums über die Superstimmung im Vereinsheim, an der Ingo Margraf, genannt „Solo-Ingo“, nicht ganz unbeteiligt war. Vor zwei Jah-